

Dürrwangen

Baudenkmäler

- D-5-71-139-12** **An der Kläranlage.** Feldkapelle, kleiner Putzbau mit Apsis, spätes 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-71-139-29** **Eichelgarten.** Corpus eines Feldkreuzes, Holz, wohl noch 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-71-139-25** **Gassenlohe.** Corpus eines Feldkreuzes, Holz, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-71-139-5** **Hauptstraße 3.** Ehem. Schloss, dreigeschossiger Zweiflügelbau mit Putzgliederungen und Satteldach, 1720/24; Rundturm, mittelalterlicher Steinbau mit barockem zweigeschossigem Anbau; Wehrmauer, Bruchstein, 18. Jh.; ehem. Wassergraben, 18. Jh.; Brücke, dreibogige aus Sandsteinquadern, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-71-139-4** **Hauptstraße 19.** Torturm der ehem. Ortsbefestigung, Putzbau mit Fachwerkgiebel, spätmittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-5-71-139-26** **Hopfengarten 15.** Heiligenfiguren, vier barocke Schnitzfiguren in der Wegkapelle von 1914.
nachqualifiziert
- D-5-71-139-16** **Hutzelfeld.** Bildstock, Sandsteinpfeiler mit gusseisernem Kreuz, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-71-139-20** **In Halsbach; Unterdorf.** Feldaltar, barocke Nischenanlage mit Putzgliederung, 18. Jh.; mit Ausstattung, spätes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-71-139-40** **Kapellenweg.** Feldaltar, verputzte Nischenanlage mit Segmentgiebel, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-71-139-22** **Kirchplatz.** Bildstock, in Form einer Nischenkapelle, mit historisierender Putzgliederung, wohl frühes 20. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-71-139-18** **Kirchplatz 1.** Pfarrhaus, zweigeschossiger verputzter Walmdachbau, 1724; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-5-71-139-17** **Kirchplatz 2.** Kath. Pfarrkirche St. Petrus und Paulus, romanische, dreischiffige Basilika mit drei Apsiden, Steilsatteldach und mächtigem Westturm mit oktagonalem Aufsatz und Haubendach, wohl 12. Jh., Dachwerk dendro.dat. 1428, Barockisierung 1751; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, hohe Befestigungsmauer mit zwei Eingangstoren, zweiläufiger Freitreppe und eingelassenen Grabsteinen, wohl 1754, mit mittelalterlichem Kern.
nachqualifiziert
- D-5-71-139-13** **Klingensfeld.** Feldaltar, verputzte Nischenanlage mit Giebelfeld, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-71-139-32** **Klingensfeld.** Corpus des Feldkreuzes, Holz, Anfang 19. Jh.; ca. 800 m östlich des Ortes.
nachqualifiziert
- D-5-71-139-1** **Marktplatz 8.** Kath. Pfarrkirche Mariae Empfängnis, Saalkirche mit stark eingezogenem Polygonalchor und nördlichem Chorwinkelturm mit Zwiebelhaube, spätgotische Turmuntergeschosse und Chor 2. Hälfte 15. Jh., barocke Turmerhöhung um 1724, neuromanischer Langhausneubau 1853, 1936 Erweiterung und Modernisierung; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-5-71-139-3** **Marktplatz 10.** Holzrelief, Maria mit Kind, 1767; im Pfarrzentrum Dürrwangen.
nachqualifiziert
- D-5-71-139-2** **Nähe Hauptstraße.** Ehem. Kath. Kapelle, sog. Schmerzhaftes Kapelle, jetzt Kriegergedächtniskapelle, offener Walmdachbau mit Holzstützen, kleinem gerade schließendem Chor und Dachreiter, wohl 1777; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-5-71-139-14** **Nähe Schopflocher Straße.** Feldaltar, verputzter Massivbau mit Nische, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-71-139-33** **Raitersberg; Sulzachfeld.** Bildstock, verputzter Pfeiler, Ende 18. Jh.; am Ortsausgang nach Krapfenau.
nachqualifiziert
- D-5-71-139-24** **Sandfeld.** Steinkreuze, Sandstein, Gruppe von drei teilweise fragmentarisch erhaltenen Steinkreuzen, spätmittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-5-71-139-23** **Sandfeld.** Steinkreuz, Sandstein, spätmittelalterlich.
nachqualifiziert

- D-5-71-139-15** **Schlößleinsfeld.** Bildstock, Sandstein Pfeiler auf Postament mit vier Bildfeldern und darin eingelassenen bemalten Holztäfelchen, frühes 19. Jh.; 700 m südöstlich Richtung Witzmannsmühle.
nachqualifiziert
- D-5-71-139-30** **St.-Leonhard-Straße.** Feldkapelle, kleiner massiver Nischenbau mit Putzgliederungen, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-71-139-8** **Sulzacher Straße 13.** Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Putzgliederung, spätes 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-71-139-9** **Sulzacher Straße 14.** Ehem. Schulgebäude, sog. Altes Schulhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Fachwerk-Obergeschoss und Zwerchhaus, spätes 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-71-139-10** **Sulzacher Straße 20.** Wohnhaus, zweigeschossiger traufseitiger Satteldachbau mit verputztem Fachwerk-Obergeschoss und integrierter Tordurchfahrt, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-71-139-28** **Sulzacher Straße 32.** Ehem. Mühle, zweigeschossiger Putzbau mit Satteldach, Obergeschoss teilweise in Fachwerk, bez. 1783, Umbau bez. 1847.
nachqualifiziert
- D-5-71-139-11** **Tannenbusch.** Feldkapelle, verputzter Massivbau mit leicht eingezogener Apsis und Dachreiter, Mitte 18. Jh., Lourdesgrotte Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-71-139-34** **Trendelmühle 2; Trendelmühle 1.** Ehem. Mühle, eingeschossiger massiver Putzbau mit Zwerchhaus, frühes 18. Jh., im 19. Jh. verändert; Stall- und Scheunengebäude 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-71-139-19** **Unterdorf 6.** Kleinhaus, erdgeschossiger Putzbau mit Steildach, im Kern um 1825.
nachqualifiziert
- D-5-71-139-21** **Unterdorf 10.** Bildstock, gemauerte Nischenanlage, wohl frühes 20. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-71-139-31** **Von Sulzach nach Dürrwangen.** Feldkreuz mit Leidenswerkzeug, Holz, um 1900.
nachqualifiziert

D-5-71-139-35 **Witzmannsmühle 9.** Ehem. Mühle, ehemals erdgeschossiger Putzbau des 18. Jh.,
Aufstockung und Satteldach 1844.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 33

Dürrwangen

Bodendenkmäler

- D-5-6828-0001** Mittelalterliche Burg, neuzeitliches Schloss.
nachqualifiziert
- D-5-6828-0064** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Marktsiedlung von Dürrwangen.
nachqualifiziert
- D-5-6828-0065** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath.Pfarrkirche Mariae Empfängnis.
nachqualifiziert
- D-5-6828-0070** Siedlung der Steinzeiten.
nachqualifiziert
- D-5-6828-0089** Untertägige Teile der spätmittelalterlichen Marktbefestigung von Dürrwangen.
nachqualifiziert
- D-5-6928-0111** Mittelalterliche Vorgängerbauten der Kath. Pfarrkirche St. Petrus und Paulus, Friedhof des Mittelalters und der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6928-0137** Freilandstation des Mesolithikums.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 7